

# Baukasten für Business-Apps

**BUSINESS-APPS** erleichtern Wartungen und Kontrollen sowie die Nachbereitung im Büro deutlich und vereinfachen die digitale Dokumentation. Ein skalierbarer App-Baukasten ist hierfür das ideale Tool und ein einfacher und kostengünstiger Weg zur Digitalisierung.

**W**artungen? Kontrollen? Protokolle? Das gehört alles zur täglichen Arbeit im Facility Management. Aber die notwendigen Informationen digital und mobil zu dokumentieren, ist bisher eher noch Wunsch als Realität. Zumeist werden diese Routinearbeiten noch ganz traditionell auf Papier erledigt. Die Daten werden dann im Nachgang mühsam manuell aufbereitet. Warum nicht hier den Schritt in Richtung Digitalisierung wagen und statt Papierformularen auf moderne und mobile Business-Apps setzen, die den Prozess deutlich effektiver gestalten und die mobile Arbeit unterstützen? Warum nicht die Smartphones, die mittlerweile jeder mit sich herumträgt, sinnvoll nutzen?

Die digitale Transformation als auch die damit einhergehende Mobilisierung der Mitarbeiter beschäftigt derzeit Geschäftsführung und IT-Experten. Aber Mangel an Geld, Personal oder Know-how stellen bisher noch die größten Hemmnisse dar. Das belegt auch eine Studie von EY (Ernst & Young) zur Digitalisierung im deutschen Mittelstand vom März dieses Jahres. Der Weg zum digitalen Unternehmen ist sicherlich lang, komplex und kostenintensiv. Aber mit dem richtigen Ansatz und einer geschickten Nutzung der Ressourcen lassen sich einige Hemmnisse reduzieren. Gibt man kreativen Mitarbeitern beispielsweise smarte Tools zur App-Entwicklung an die Hand, können diese die Mobilisierung einfach mit vorantreiben und ihren Arbeitsalltag selbst effektiver gestalten.

## Mobil machen mit Business-Apps

Mithilfe eines App-Baukastens, wie beispielsweise von smapOne, lassen sich genau diese kleinen Arbeitsprozesse

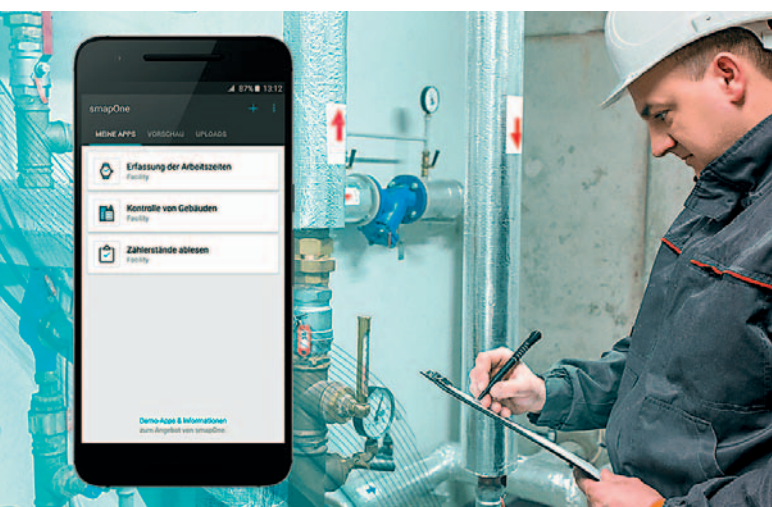
innerhalb kürzester Zeit ohne Programmierkenntnisse in eine mobile Anwendung verwandeln. Noch dazu ist das plattformübergreifend möglich, das heißt, die Apps laufen auf allen gängigen Betriebssystemen wie Windows, iOS oder Android. Es ist also egal, welches Smartphone oder Tablet der Mitarbeiter benutzt.

Das Beste ist aber, dass für die Nutzung eines solchen Baukastens keine IT-Experten benötigt werden. Jeder Mitarbeiter kann Business-Apps selber bauen: über eine Browser-Anwendung stehen eine Vielzahl an vordefinierten Bausteinen zur Auswahl, die per Drag-and-Drop-Funktion zusammengestellt werden können. Innerhalb von nur dreißig Minuten kann dann die App fertiggestellt und an beliebig viele Kollegen nativ ausgerollt werden. Über eine einfach bedienbare Verwaltungsoberfläche lassen sich Apps, Daten und Nutzer problemlos verwalten.

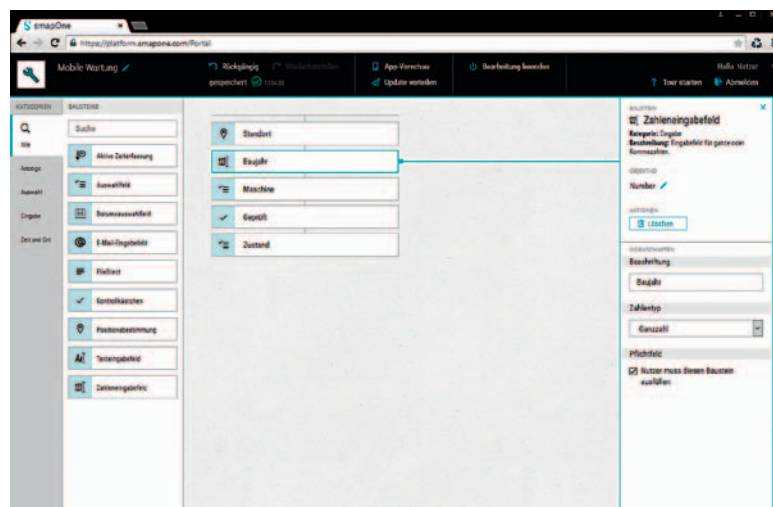
## Business-Apps als digitale Formulare

Der Brandschutzexperte hhpberlin sah die digitale Transformation als unumgänglich an und suchte nach einer einfachen Möglichkeit, die Standardprozesse in Business-Apps umzuwandeln. hhpberlin setzte dabei auf den App-Baukasten von smapOne. Entscheidend dafür war das extrem einfache und schnelle Zusammenbauen der Apps als auch die Tatsache, dass die Apps problemlos auf allen mobilen Plattformen laufen. Wichtig war außerdem die leichte Anbindung an die eigene Infrastruktur.

Das Unternehmen hat bereits diverse Apps für wiederkehrende Wartungs- und Kontrollaufgaben entwickelt. Eine dieser Apps dient der Materialerfassung, eine typische Routinearbeit in der Instandhaltung. Zuvor hielten die Mitarbeiter die Daten in einer Excel-Tabelle fest, was



Die Digitalisierung beim Brandschutzexperten hhpberlin ist ein Schritt hin zur agilen und sicheren Stadt und hilft am Ende dabei, Unfälle zu vermeiden und Leben zu retten.



Schluss mit Excel-Listen: Die gesamte Abwicklung der Wartungsaufträge erfolgt jetzt von der Erfassungseinheit bis zur Auswertung in der EDV ohne Medienbrüche.

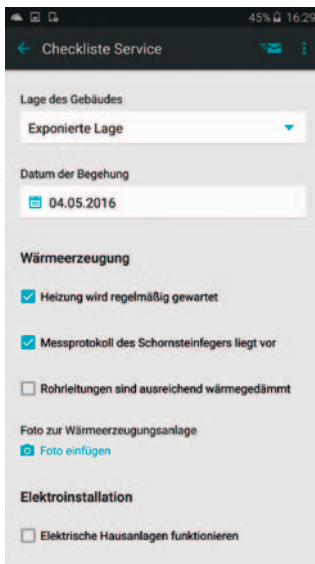


Bild links:  
Die Mitarbeiter des Brandschutzexperten hhpberlin haben jetzt ihre Arbeitsaufgaben klar aufgelistet an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz zur Verfügung.

Bild unten:  
Business-Apps bieten den Vorteil, dass sie Wartungen und Kontrollen sowie die Nachbereitung im Büro deutlich erleichtern und die digitale Dokumentation vereinfachen.



mühsam und unübersichtlich war. Mithilfe der App können sie nun alle Daten live in eine Liste eintragen, die dann in einem zentralen System gespeichert werden. Zudem lassen sich bei Bedarf Fotos an die Liste anhängen und die Materialien per GPS zum schnelleren Auffinden in einer Karte kennzeichnen.

Durch die App wurde der Prozess der Materialerfassung standardisiert und die Mitarbeiter haben einen besseren Überblick über die Bestände. Nicht zuletzt konnten die Kosten deutlich reduziert werden.

Weitere Apps unterstützen die hhpberlin-Mitarbeiter bei folgenden Prozessen:

- Erfassung von baulichen Grundeigenschaften, Etagenzahl, Konstruktionsmerkmalen, Fahrstühlen, Zugangsmöglichkeiten
- Erfassung von Hydranten und Bewertung des Zustands
- Durchführung der erforderlichen Prüfungsschritte zur Rauchmelderkontrolle
- Erfassung von Brandschutz-Mängeln in der Stadt und Meldung versperrter Stellflächen und Zufahrten
- Digitales Fahrtenbuch zur Dokumentation von Fahrten, Tankvorgängen und Reinigungen

Stefan Truthän, Geschäftsführer bei hhpberlin: „Die digitale Transformation ist auch für den Brand- und Katastrophenschutz ein hochwirksamer Motor. Mit smapOne können wir interne Prozesse in individuelle Apps verwandeln und so noch schneller und effizienter agieren. Diese Form der digitalen Wertschöpfung bringt uns unserer Vision einer agilen und sicheren Stadt ein ganzes Stück näher und hilft am Ende dabei, Leben zu retten.“

**Kontakt:** smapOne AG, Tel.: 0511 87426847  
Email: [contact@smapOne.com](mailto:contact@smapOne.com)  
[www.smapone.com](http://www.smapone.com)

# maintenance series

Dortmund | Stuttgart | Schweiz



Auf den maintenance-Fachmessen treffen investitionsbereite Industrieanwender und Entscheidungsträger auf regionale, nationale und international agierende Anbieter der industriellen Instandhaltung.

Stand  
buchen

Seien Sie da,  
wo Ihre Kunden sind.

Dortmund 2017

29. - 30. März  
Messe Westfalenhallen

Stuttgart 2017

17. - 18. Mai  
Messe Stuttgart

Schweiz 2017

8. - 9. Februar  
Messe Zürich